



**Stoppt das Sterben im Mittelmeer.
Sichere Fluchtwege schaffen.**

Sichere Fluchtwege und solidarische Städte – Dafür will Seebrücke am Samstag, den 15.12. in der Dortmunder Innenstadt protestieren.

Seit der Gründung der Seebrücke-Bewegung Ende Juni waren bereits über 150.000 Menschen in Europa auf der Straße, um gegen die inhumane EU-Abschottungspolitik zu demonstrieren. Die aktuelle Situation im zentralen Mittelmeer ist nicht haltbar. Während die absoluten Zahlen Geflüchteter rückläufig sind, ist die Todesrate auf einem Rekordhoch. Nachdem im September dem letzten noch aktiven Rettungsschiff die Flagge entzogen worden war, starb jede*r fünfte Flüchtende.

Am Samstag nach dem Tag der Menschenrechte, ruft Seebrücke alle Menschen in Dortmund und Umgebung dazu auf, mit uns ein Zeichen gegen die aktuelle Haltung der EU zu setzen.

15.12.18 13:00 Uhr

Start: Platz der Alten Synagoge

Ende: Platz der Deutschen Einheit

Wir fordern:

- sichere Fluchtwege
- eine Unterstützung und Ausweitung von staatlicher und privater Seenotrettung
- die Freisetzung der Seenotrettungsschiffe
- die Entkriminalisierung der Helfer*innen, die auf dem Mittelmeer Menschenleben retten.

Mehr Infos unter: <https://web.facebook.com/events/1242142935928220/>